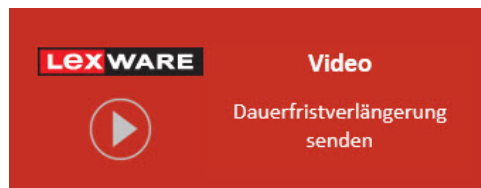


Dauerfristverlängerung senden – Sondervorauszahlung buchen

Durch die Dauerfristverlängerung verlängert sich die Frist zur Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldung um einen Monat. In Lexware buchhaltung übermitteln Sie die Dauerfristverlängerung im ELSTER-Verfahren.

Video zur Dauerfristverlängerung

In unserem 5-minütigen Video zeigen wir Ihnen, wie Sie die Dauerfristverlängerung an das Finanzamt übermitteln und die Sondervorauszahlung buchen.



[_\(https://playout.3qsdn.com/](https://playout.3qsdn.com/bbc5ae49-69fb-11eb-b839-0cc47a188158)

[bbc5ae49-69fb-11eb-b839-0cc47a188158\)](https://playout.3qsdn.com/bbc5ae49-69fb-11eb-b839-0cc47a188158)

Alle Informationen finden Sie auch in der folgenden Anleitung.

Hintergrund

Der Antrag auf Dauerfristverlängerung muss bis zum 10. Februar nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz durch Datenfernübertragung nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung (§ 48 Abs. 1 Satz 2 UStDV (https://www.gesetze-im-internet.de/ustdv_1980/_48.html)) authentifiziert übermittelt werden.

Die Auflagen für die Dauerfristverlängerung unterscheiden sich bei monatlicher und vierteljährlicher Abgabe der Voranmeldung. Wie oft die Voranmeldung abgegeben werden muss, richtet sich nach der Höhe der Umsatzsteuerschuld im Vorjahr.

Umsatzsteuerschuld Vorjahr	Abgabezeitraum und Auflagen
0 – 1.000 EUR	Keine Abgabe erforderlich
1.000 – 7.500 EUR	Vierteljährliche Abgabe. Für die Fristverlängerung gelten folgende Auflagen: • Einmaliger Antrag auf Dauerfristverlängerung bis zum 10.04. • Der Antrag gilt für die folgenden Kalenderjahre. • Es muss keine Sondervorauszahlung entrichtet werden.
Ab 7.500 EUR	Monatliche Abgabe. Für die Fristverlängerung gelten folgende Auflagen: • Jährlicher Antrag auf Dauerfristverlängerung bis zum 10.02. • Es muss eine Sondervorauszahlung angemeldet und entrichtet werden. • Die Sondervorauszahlung beträgt 1/11 der Summe der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen für das vorige Kalenderjahr.

Berechnung der Sondervorauszahlung

Die Bemessungsgrundlage ist der Betrag in der Zeile 'Umsatzsteuer-Vorauszahlung/Überschuss' des vorangegangenen Kalenderjahres.

Die Sondervorauszahlung beträgt 1/11 der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen des vorangegangenen Kalenderjahres.

Beispiel

- Im Kalenderjahr 2023 wurden Umsatzsteuer-Vorauszahlungen in Höhe von

190.000 EUR angemeldet.

- Die Sondervorauszahlung in Höhe von 15.000 EUR wurde im Dezember abgezogen ($190.000 - 15.000 = 175.000$).
- Im Kalenderjahr 2024 beträgt die Bemessungsgrundlage die Summe der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 2023 = 190.000 EUR.
- Die Sondervorauszahlung 2024 beträgt $1/11$ von $190.000 = 17.272$ EUR.

Sondervorauszahlung

☒ Mit Sondervorauszahlung

Umsatzsteuer-Summe 190000

Bemessungsgrundlage 190000

Sondervorauszahlung 17272

1/11

Hinweis: Bemessungsgrundlage 0 EUR

Wenn die Bemessungsgrundlage 0,00 EUR beträgt, kann das folgende Gründe haben:

- Es gibt kein Vorjahr.
- Das Vorjahr ist nicht bebucht.
- Im Vorjahr gab es einen Vorsteuerüberhang.
Die Bemessungsgrundlage ist deshalb negativ.
Eine negative Bemessungsgrundlage wird nicht ausgewiesen.

Antrag mit Sondervorauszahlung übermitteln

Sie melden die Sondervorauszahlung bis zum 10.02. im ELSTER-Verfahren.

1. Öffnen Sie das Menü 'Extras – ELSTER – Antrag auf Dauerfristverlängerung'.

Druck Dauerfristverlängerung/Sondervorauszahlung

Drucker: Drucker einrichten

Einstellung

Zielgerät

☐ Drucker Kopien: 1

☐ Export PDF-Datei

☒ Elster

Antragsoptionen

☐ Ergänzende Angaben senden

Daten erfassen

☐ Berichtigte Anmeldung

☐ Verrechnung des Erstattungs-betrages erwünscht

☐ Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats

☐ Druck Steuerberaterdaten

Sondervorauszahlung

☒ Mit Sondervorauszahlung

Umsatzsteuer-Summe 190000

Bemessungsgrundlage 190000

Sondervorauszahlung 17272

1/11

Dauerfristverlängerung 2024

Hilfe Formularverwaltung... Vorschau Ausgabe Abbrechen

2. Bei monatlicher Abgabe aktivieren Sie die Option 'Mit Sondervorauszahlung'.
3. Die Felder zur Sondervorauszahlung werden wie folgt befüllt:

Feld	Beschreibung
Umsatzsteuer-Summe	Automatischer Eintrag der Summe der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen des Vorjahres.
Bemessungsgrundlage	Automatischer Eintrag. Falls es kein Vorjahr gibt, tragen Sie die Bemessungsgrundlage manuell ein.
Sondervorauszahlung	Automatische Berechnung von $1/11$ der Bemessungsgrundlage.

Feld	Beschreibung
Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung	Um ergänzende Angaben zu erfassen, setzen Sie den Haken und klicken auf 'Daten erfassen'. Wichtig: Die Übermittlung ergänzender Angaben führt zu einer manuellen Bearbeitung durch das Finanzamt.

- Um den Bericht zu prüfen, klicken Sie auf 'Vorschau'. Über 'Seitenansicht beenden' schließen Sie die Vorschau.
- Um das ELSTER-Übertragungsmodul zu starten, klicken Sie auf 'Ausgabe'.
- Senden Sie die Dauerfristverlängerung.
- Nach der Übertragung haben Sie die Möglichkeit, ein Übertragungsprotokoll zu drucken. Das Übertragungsprotokoll finden Sie auch im Menü 'Extras – ELSTER – ELSTER Zentrale' im Register 'Historie'.

Sondervorauszahlung buchen

Für die Buchung der Sondervorauszahlung verwenden Sie das Konto 'Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11' mit der Kontenkategorie 'Umsatzsteuervorauszahlung'.

Beispiel SKR-03:

Kontonummer

1781

Kontobezeichnung

Umsatzsteuer - Vorauszahlungen 1/11

Kategorie

Umsatzsteuervorauszahlung

Kontoart

In den Kontoeigenschaften muss für die Umsatzsteuer-Voranmeldung die Umsatzsteuerposition (USt.Pos.Vor.) **39** hinterlegt sein.

gültig ab	Steuersatz	USt.Pos Vor.		USt.Pos Erkl.	
01.01.2007	<keine>	39	+	100	+
01.07.2020	<keine>	39	+	100	+
01.01.2021	<keine>	39	+	100	+

Nach der Anmeldung der Sondervorauszahlung buchen Sie den gemeldeten Betrag.

Beispiel: Buchung der Sondervorauszahlung 17.272 EUR.

Sollkonto SKR 03 / 04	Betrag	Habenkonto SKR 03 / 04
1781 / 3830 Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	17.272	1200 / 1800 Bank

Sondervorauszahlung im Dezember verrechnen

Die geleistete Sondervorauszahlung ziehen Sie in der Umsatzsteuer-Voranmeldung Dezember bzw. im 4. Quartal ab.

- Öffnen Sie das Menü 'Extras – ELSTER – Umsatzsteuer-Voranmeldung'.
- Aktivieren Sie die Option 'USt-Sondervorauszahlung verrechnen'.

Antragsoptionen

☐ Berichtigte Anmeldung

☐ Verrechnung des Erstattungs-
betrages erwünscht

☐ Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats

☒ USt-Sondervorausz. verrechnen

☐ Belege beigelegt, bzw. nachgereicht

- Die Sondervorauszahlung wird abgezogen, sodass die Zahllast gemindert ist.

FOLGEN SIE UNS

Facebook (<https://www.facebook.com/lexware/>)

Instagram (<https://www.instagram.com/lexware/>)

YouTube (<https://www.youtube.com/user/LexwareTV>)

LinkedIn (<https://www.linkedin.com/company/lexware/>)